

Dr. Musallam

**Die Hexe
von Prag**

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2008

Verlag: Edition Geheimes Wissen

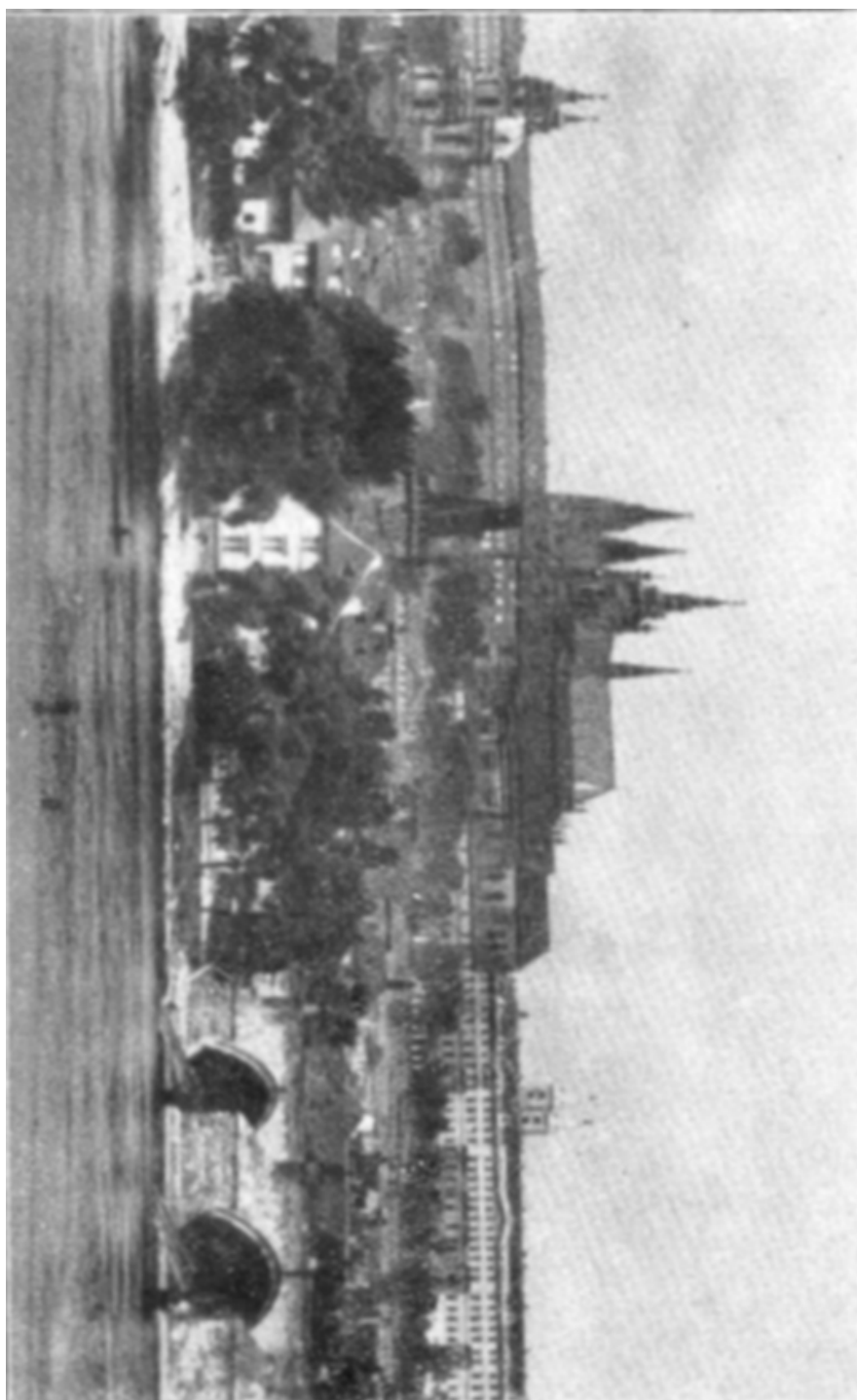
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes Bekannte, aber auch heute noch unbekanntes
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm, oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902640-63-5





Erstes Kapitel // Der Wanderer

Hochamt in der Teynkirche! - Eine gewaltige Volksmenge, Männer, Frauen und Kinder, füllte das Schiff des ehrwürdigen Heiligtums in der Altstadt zu Prag. Gleich Stämmen von Riesenbäumen in einem Urwald stiegen die Säulen empor. Durch die hohen gotischen Fenster drang das Tageslicht nur gedämpft herein. Über dem Westeingang erhob sich die Orgel mit ihren vom Alter geschwärzten Pleiten und reichen Goldornamenten. An dem Steingeländer vor dem Hochaltar standen brennende Wachskerzen, manche davon armstark, andere wieder kaum fingerdick, mit Kränzen und Schleifen geschmückt und mit Täfelchen versehen, auf denen Name und Titel des Verstorbenen verzeichnet waren, zu dessen Gedächtnis man sie angezündet hatte.

Soeben, nach einer längeren, lautlosen Stille, setzte die dröhnende Stimme der Orgel ein und mit ihr vereinigten sich die Stimmen der Andächtigen zu einem eindrucksvollen Choral, während der zelebrierende Priester, auf der untersten Stufe stehend, sich tief vor dem Tabernakel verneigte.

Inmitten aber der dichtgedrängten Schar, die in dem Raum zwischen den beiden Bankreihen auf den harten Steinfliesen kniete, stand aufrecht, hoch erhobenen Hauptes der